

Republik Bernamien

Beitrag von „Helen Bont“ vom 20. Juli 2021, 23:02

[Zitat von Faantir Gried](#)

[Zitat von Mehregaan](#)

[Zitat von DeR](#)

Wieso schließt ihr euch nicht einer bestehenden MN an? Da gibts doch auch in diesem Kulturraum genug, die sich über Spieler freuen würden.

Oder eben das.

Simple Antwort, keine bestehende MN würde die scheinbar essentielle Diktatur mit Pseudemokratie der KDU akzeptieren:

Die Nationale Wahlkommission

Amtliches Endergebnis der Wahl zur

Verfassungsgebenden Nationalversammlung

Bereits alle Wähler ihr Stimme abgegeben haben, wird die Wahl vorzeitig beendet.

KDU: 39 Stimmen = 70,90%

Helen Bont: 21 Stimmen = 38,18%

Johannes Kleven: 5 Stimmen = 9,09%

Franz Sperling: 3 Stimmen = 5,45%

Ferdinand Dedinger: 4 Stimmen = 7,27%

Michael Heen: 3 Stimmen = 5,45%

Tatjana Bont: 1 Stimme = 1,81%

Klaus Platzner: 2 Stimmen = 3,63%

SPB: 16 = 29,09%

Hans Zehner: 16 Stimmen = 29,09%

Es ziehen in die Verfassungsgebende Nationalversammlung ein:

01. Helen Bont (KDU) , Stimmengewichtung = 114

02. Hans Zehner (SPB) , Stimmengewichtung = 87

03 Johannes Kleven (KDU) , Stimmengewichtung = 27

04. Ferdinand Dedinger (KDU) , Stimmengewichtung = 22

05. Franz Sperling (KDU) , Stimmengewichtung = 16

06. Michael Heen (KDU) , Stimmengewichtung = 16

07. Klaus Platzner (KDU) , Stimmengewichtung = 11

08. Tatjana Bont (KDU) , Stimmengewichtung = 5

Alles anzeigen

Ach, weist Du, zwischen September 1970 und September 2003 holte die CSU in Bayern bei den Landtagswahlen zwischen 52% und 62% der Stimmen. Und dennoch würde niemand auf die Idee gekommen sein, von einer "essentielle Diktatur mit Pseudemokratie der" CSU zu reden. Einfach deswegen, weil jeder wusste, dass es die freie Entscheidung der Wähler war. Und nicht anders war es in Ratelon: niemand wurde gehindert zu kandidieren und niemand wurde gezwungen die KDU zu wählen.

Was mir in Ratelon in der Tat gelungen ist, ist eine relativ große loyale Partei zu etablieren, die mich seit März 2009 ohne Wenn und Aber unterstützt hat. Ich denke behaupten zu dürfen, dass das bislang niemand in den MNs hingekriegt hat.

Dass man von seiten des politischen Gegners in Ratelon keinen Ausweg sah, als zu putschen und meine und andere IDs simon zu sperren, damit die demokratisch gewählte Regierung nicht reagieren kann, ist ja schon ein Ritterschlag für mich und meine Truppe und eine moralische Bankrotterklärung derjenigen, die das Ganze initiiert und durchgeführt haben, weil sie sich in freien, gleichen und geheimen Wahlen keine Chancen ausgerechnet haben.

Was das oben zitierte Wahlergebnis angeht: es dürfte nicht verwundern, wenn man bedenkt, dass - mit Ausnahme von Heinz Lünebürg und Manuel Meyer - sämtliche KDU-Mitglieder aus Ratelon gedrängt wurden und daraufhin in Bernamien ihre neue Heimat gefunden haben.